



### Hinweise zum inhalativen Therapie bei Asthma und chronisch-obstruktiver Bronchitis (COPD)

Die typischen Asthmamittel werden unterschieden in **kurzwirksame** und **langwirksame** einerseits und in atemwegserweiternde (**Bronchodilatoren**) und entzündungshemmende (meist **Steroide**) andererseits.

Diese gibt es einzeln oder als Kombinationspräparate. Sie werden angeboten als **Dosieraerosole** (zum sprühen, erzeugen einen feinen Nebel) oder von (Easy-oder Turbo-) **Halern** (erzeugen einen feinen Staub).

Wenn Ihnen solche Medikamente verordnet wurden, müssen sie Folgendes wissen:

**Langwirksame Medikamente müssen regelmäßig meist 1x oder 2x täglich genommen werden. Auch dann, wenn keine Symptome zu beklagen sind.** Sie verringern langfristig die Wahrscheinlichkeit des Auftretens von Atemnot und ein Fortschreiten der Erkrankung.

**Kurzwirksame Medikamente werden bei Bedarf genommen, wenn akute Symptome auftreten. Benötigen Sie solche Mittel mehr als 2x wöchentlich, so sollten Sie mit uns sprechen, denn dann brauchen Sie langwirksame regelmäßig einzunehmende Medikamente**

Der Erfolg der Therapie wird in regelmäßigen Abständen mit einer **Spirometrie** (Atemflussmessung) hier bei uns in der Praxis überprüft.

Beispiele für solche Medikamente:

Kurzwirksam Bei Bedarf	Langwirksam Regelmäßig nehmen		
Bronchodilatoren (atemwegserweiternd)	Bronchodilatoren (atemwegserweiternd)	Entzündungshemmend (Steroide)	Kombinationen
Salbutamol	Formoterol	Budesonid	<i>Symbicort</i>
<i>Berotec</i>	Salmeterol	Fluticason	<i>Viani</i>
<i>Berodual</i>	<i>Spiriva</i>	Beclomethason	
		Nach Inhalation Mund ausspülen	